

# Westfälische Nachrichten

17.09.2017

**Ostbevern -**

**Rund 900 Besucher feierten zünftig im Ostbeverner Festzelt. Erstmals gab es den Wettbewerb des „Bierkrugschiebens“.**

*Von Anne Reinker*

Nur wenige Stunden nach dem großen Fassanstich auf der Münchner Wiesn hieß es auch in der Bevergemeinde: „O` zapft is“. Zu diesem Zeitpunkt herrschte im Festzelt auf dem Schützenplatz der Bürgerschützen St. Ambrosius schon eine „Mordsgaudi“, sorgte doch die Glandorfer Katastrophenband für die passende Einstimmung. Die Madln hatten sich dafür in fesche Dirndl, die Buam in Krachlederne und karierte Hemden geworfen

Rund 900 Kurzzeit-Bayern konnten die Organisatoren, neben den Bürgerschützen auch Beverdrinks Peppenhorst und „Anno 1905“, begrüßen. Das Team rief erstmalig mit dem „Bierkrugschieben“ zu einem kleinen Wettbewerb auf. Zu einem zünftigen Maß Bier gehört auch ein deftiger Imbiss. Mit Leberkäse, Hendl und Haxn boten sich bajuwarische Gaumenfreuden. Partylaune brachte nach dem Fassanstich die Band „Alpen Edition“ in das Zelt. Die Musiker ließen mit ihren Stimmungshits die Besucher auf den Bänken tanzen.

